

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**CMS-R-FLUID-TR, Art.-Nr. 5146750;**

**CMS-R-SET-TR, Art.-Nr. 5146751;**

**CMS-R-FLUID-TR-C2, Art.-Nr. 5146752**

Druckdatum: 05.05.2015

Seite 1 von 13

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

CMS-R-FLUID-TR, Art.-Nr. 5146750; CMS-R-SET-TR, Art.-Nr. 5146751; CMS-R-FLUID-TR-C2, Art.-Nr. 5146752

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### **Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösungsmittelbasis)

##### **Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Es liegen keine Informationen vor.

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	PHOENIX CONTACT GmbH & Co. KG
Straße:	Flachsmarktstr. 8
Ort:	D-32825 Blomberg
Telefon:	+49 (0) 5235/300
E-Mail:	info@phoenixcontact.com
Auskunftgebender Bereich:	sdb@nuc.eu

Telefax: +495235 341200

#### 1.4. Notrufnummer: +49 (0) 228 19240 (Informationszentrale gegen Vergiftungen Bonn, 24 h); +49 (0) 700 24112 112 (PCC)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### **Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG**

Gefahrenbezeichnungen: F - Leichtentzündlich, Xi - Reizend

R-Sätze:

Leichtentzündlich.

Reizt die Augen.

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

##### **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Gefahrenkategorien:

Entzündbare Flüssigkeiten: Entz. Fl. 2

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenreiz. 2

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): STOT einm. 3

Gefahrenhinweise:

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Verursacht schwere Augenreizung.

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

##### **Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung**

acetone

Signalwort: Gefahr

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**CMS-R-FLUID-TR, Art.-Nr. 5146750;**

**CMS-R-SET-TR, Art.-Nr. 5146751;**

**CMS-R-FLUID-TR-C2, Art.-Nr. 5146752**

Druckdatum: 05.05.2015

Seite 2 von 13

Piktogramme:



GHS02-GHS07

### Gefahrenhinweise

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### Sicherheitshinweise

- P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
- P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
- P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
- P280 Augenschutz tragen.
- P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
- P403+P233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

### Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

- EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil
CAS-Nr.	Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG	
Index-Nr.	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	
REACH-Nr.		
200-662-2	acetone	40-90 %
67-64-1	F - Leichtentzündlich, Xi - Reizend R11-36-66-67	
	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336 EUH066	
01-2119471330-49		

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Nach Einatmen

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Für Frischluft sorgen. Arzt anrufen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 05.05.2015

**CMS-R-FLUID-TR, Art.-Nr. 5146750;**

**CMS-R-SET-TR, Art.-Nr. 5146751;**

**CMS-R-FLUID-TR-C2, Art.-Nr. 5146752**

Seite 3 von 13

### Nach Hautkontakt

Mit viel Wasser/.? waschen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

### Nach Augenkontakt

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.

### Nach Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen. Auf keinen Fall Milch oder fette Öle verabreichen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Reizung der Atemwege

Husten

Kopfschmerzen

Schwindel

Depression des Zentralnervensystems

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

Löschrührpulver

Wassersprühstrahl

alkoholbeständiger Schaum.

#### Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen: Stickoxide (NO<sub>x</sub>), Kohlendioxid, Kohlenmonoxid.

Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

Dämpfe sind schwerer als Luft, breiten sich am Boden aus und bilden mit Luft explosionsfähige Gemische.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Vollschatzanzug

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende

#### Verfahren

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**CMS-R-FLUID-TR, Art.-Nr. 5146750;**

**CMS-R-SET-TR, Art.-Nr. 5146751;**

**CMS-R-FLUID-TR-C2, Art.-Nr. 5146752**

Druckdatum: 05.05.2015

Seite 4 von 13

### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich.

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Explosionsgefahr.

### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8. Entsorgung: siehe Abschnitt 13

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

#### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Raumluftkontrolle

Dampf nicht einatmen.

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Explosionsgeschützte Anlagen, Apparaturen, Absauganlagen, Geräte etc. verwenden.

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten.

#### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

#### **Weitere Angaben zur Handhabung**

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

#### **Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

#### **Zusammenlagerungshinweise**

Geeignetes Fußbodenmaterial: Material, lösungsmittelbeständig

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen.

Lagerklasse nach TRGS 510: 3 (Entzündbare Flüssigkeiten)

### **7.3. Spezifische Endanwendungen**

Es liegen keine Informationen vor.

## **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

### **8.1. Zu überwachende Parameter**

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**CMS-R-FLUID-TR, Art.-Nr. 5146750;**

**CMS-R-SET-TR, Art.-Nr. 5146751;**

**CMS-R-FLUID-TR-C2, Art.-Nr. 5146752**

Druckdatum: 05.05.2015

Seite 5 von 13

### Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m³	F/m³	Spitzenbegr.	Art
67-64-1	Aceton	500	1200		2(I)	
64-17-5	Ethanol	500	960		2(II)	

### Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	Grenzwert	Unters.- material	Proben.- Zeitpunkt
67-64-1	Aceton	Aceton	80 mg/l	U	b

### DNEL/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositionsweg	Wirkung	Wert
67-64-1	acetone			
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	dermal		186 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ		2420 mg/m³
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ		1210 mg/m³
	Verbraucher DNEL, langzeitig	oral		62 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langzeitig	dermal		62 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ		200 mg/m³
64-17-5	ethanol			
	Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ		1900 mg/m³
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ		950 mg/m³
	Arbeitnehmer DNEL, akut	dermal		343 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, akut	inhalativ		950 mg/m³
	Verbraucher DNEL, akut	dermal		950 mg/m³
	Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ		114 mg/m³
	Verbraucher DNEL, langzeitig	oral		87 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langzeitig	dermal		206 mg/kg KG/d

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**CMS-R-FLUID-TR, Art.-Nr. 5146750;**

**CMS-R-SET-TR, Art.-Nr. 5146751;**

**CMS-R-FLUID-TR-C2, Art.-Nr. 5146752**

Druckdatum: 05.05.2015

Seite 6 von 13

### PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	
Umweltkompartiment		Wert
67-64-1	acetone	
Meerwasser		1,06 mg/l
Süßwasser		10,6 mg/l
Boden		0,112 mg/l
Mikroorganismen in Kläranlagen		19,5 mg/l
Meeressediment		3,04 mg/l
Süßwassersediment		30,4 mg/l
64-17-5	ethanol	
Süßwasser		0,96 mg/l
Meerwasser		0,79 mg/l
Mikroorganismen in Kläranlagen		580 mg/l
Süßwassersediment		3,6 mg/kg
Boden		0,63 mg/kg
Meeressediment		2,9 mg/kg

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Lüftung sorgen. Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

#### Schutz- und Hygienemaßnahmen

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

#### Augen-/Gesichtsschutz

Korbbrille

Gestellbrille mit Seitenschutz

#### Handschutz

Geeigneter Handschuhtyp:

Butylkautschuk DIN EN 374

NBR (Nitrilkautschuk) DIN EN 374

CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk) DIN EN 374

Gummihandschuhe. DIN EN 374

Durchbruchszeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

#### Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.

#### Atemschutz

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**CMS-R-FLUID-TR, Art.-Nr. 5146750;**

**CMS-R-SET-TR, Art.-Nr. 5146751;**

**CMS-R-FLUID-TR-C2, Art.-Nr. 5146752**

Druckdatum: 05.05.2015

Seite 7 von 13

Atemschutz getragen werden.

Filtertypen:A, B, E, K. Klasse 1: Höchstzulässige Schadstoffkonzentration in der Atemluft = 1000 mL/m<sup>3</sup> (0,1 Vol.-%); Klasse 2 = 5000 mL/m<sup>3</sup> (0,5 Vol.-%); Klasse 3 = 10000 mL/m<sup>3</sup> (1,0 Vol.-%).

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	flüssig	<b>Prüfnorm</b>
Farbe:	farblos	
Geruch:	charakteristisch	
pH-Wert:	nicht bestimmt	
<b>Zustandsänderungen</b>		
Schmelzpunkt:	nicht bestimmt	
Siedebeginn und Siedebereich:	>56 °C	
Sublimationstemperatur:	nicht bestimmt	
Erweichungspunkt:	nicht bestimmt	
Pourpoint:	nicht bestimmt	
Flammpunkt:	-18 °C	
<b>Entzündlichkeit</b>		
Feststoff:	nicht bestimmt	
Gas:	nicht bestimmt	
<b>Explosionsgefahren</b>		
Eigenschaften explosionsfähiger Atmosphären (Gase/Dämpfe)		
Untere Explosionsgrenze:	2 Vol.-%	
Obere Explosionsgrenze:	15 Vol.-%	
Zündtemperatur:	425 °C	
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>		
Feststoff:	nicht bestimmt	
Gas:	Es liegen keine Informationen vor.	
Zersetzungstemperatur:	nicht bestimmt	
<b>Brandfördernde Eigenschaften</b>		
Nicht brandfördernd.		
Dampfdruck: (bei 50 °C)	<110 hPa	
Dampfdruck:	nicht bestimmt	
Dichte:	nicht bestimmt	
Schüttdichte:	nicht bestimmt	
Wasserlöslichkeit:	mischbar	

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**CMS-R-FLUID-TR, Art.-Nr. 5146750;**

**CMS-R-SET-TR, Art.-Nr. 5146751;**

**CMS-R-FLUID-TR-C2, Art.-Nr. 5146752**

Druckdatum: 05.05.2015

Seite 8 von 13

### Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

Es liegen keine Informationen vor.

Verteilungskoeffizient:

nicht bestimmt

Dyn. Viskosität:

nicht bestimmt

Kin. Viskosität:

nicht bestimmt

Auslaufzeit:

nicht bestimmt

Dampfdichte:

nicht bestimmt

Verdampfungsgeschwindigkeit:

nicht bestimmt

### **9.2. Sonstige Angaben**

Festkörpergehalt: nicht bestimmt

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### **10.1. Reaktivität**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

### **10.2. Chemische Stabilität**

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

### **10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.

### **10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

### **10.5. Unverträgliche Materialien**

Oxidationsmittel, stark

### **10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte**

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### **11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

#### **Akute Toxizität**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositionsweg	Methode	Dosis	Spezies	Quelle
67-64-1	acetone	oral	LD50	5800 mg/kg	Ratte	RTECS
	dermal	LD50	20000 mg/kg		Kaninchen	IUCLID
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50	76 mg/l		Ratte	

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### **12.1. Toxizität**

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**CMS-R-FLUID-TR, Art.-Nr. 5146750;**

**CMS-R-SET-TR, Art.-Nr. 5146751;**

**CMS-R-FLUID-TR-C2, Art.-Nr. 5146752**

Druckdatum: 05.05.2015

Seite 9 von 13

CAS-Nr.	Bezeichnung	Methode	Dosis	[h]   [d]	Spezies	Quelle
67-64-1	acetone					
	Akute Fischtoxizität	LC50	5540 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	6100 mg/l	48 h	Daphnia magna	

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
67-64-1	acetone	-0,24

### 12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### Empfehlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.  
Inhalt/Behälter industrieller Verbrennungsanlage zuführen.

#### Abfallschlüssel Produkt

080312 Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben; Abfälle aus HZVA von Druckfarben; Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten  
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

#### Abfallschlüssel Produktreste

140603 Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08); Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen; andere Lösemittel und Lösemittelgemische  
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

#### Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung

150110 Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind  
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

#### Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.  
Inhalt/Behälter industrieller Verbrennungsanlage zuführen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 05.05.2015

**CMS-R-FLUID-TR, Art.-Nr. 5146750;**

**CMS-R-SET-TR, Art.-Nr. 5146751;**

**CMS-R-FLUID-TR-C2, Art.-Nr. 5146752**

Seite 10 von 13

### Landtransport (ADR/RID)

**14.1. UN-Nummer:** UN 1210

**14.2. Ordnungsgemäße** DRUCKFARBZUBEHÖRSTOFFE (einschließlich Druckfarbverdünnung

**UN-Versandbezeichnung:** und -lösemittel), entzündbar

**14.3. Transportgefahrenklassen:** 3

**14.4. Verpackungsgruppe:** II

Gefahrzettel: 3

Klassifizierungscode: F1

Sondervorschriften: 163 640D

Begrenzte Menge (LQ): 5 L

Freigestellte Menge: E2

Beförderungskategorie: 2

Gefahrnummer: 33

Tunnelbeschränkungscode: D/E

### Binnenschiffstransport (ADN)

**14.1. UN-Nummer:** UN 1210

**14.2. Ordnungsgemäße** DRUCKFARBZUBEHÖRSTOFFE (einschließlich Druckfarbverdünnung

**UN-Versandbezeichnung:** und -lösemittel), entzündbar

**14.3. Transportgefahrenklassen:** 3

**14.4. Verpackungsgruppe:** II

Gefahrzettel: 3

Klassifizierungscode: F1

Sondervorschriften: 163 640D

Begrenzte Menge (LQ): 5 L

Freigestellte Menge: E2

### Seeschiffstransport (IMDG)

**14.1. UN-Nummer:** UN 1210

**14.2. Ordnungsgemäße** PRINTING INK RELATED MATERIAL (including printing ink thinning or

**UN-Versandbezeichnung:** reducing compound), flammable

**14.3. Transportgefahrenklassen:** 3

**14.4. Verpackungsgruppe:** II

Gefahrzettel: 3

Sondervorschriften: 163

Begrenzte Menge (LQ): 5 L

Freigestellte Menge: E2

EmS: F-E, S-D

### Lufttransport (ICAO)

**14.1. UN-Nummer:** UN 1210

**14.2. Ordnungsgemäße** PRINTING INK RELATED MATERIAL (including printing ink thinning or

**UN-Versandbezeichnung:** reducing compound), flammable

**14.3. Transportgefahrenklassen:** 3

**14.4. Verpackungsgruppe:** II

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**CMS-R-FLUID-TR, Art.-Nr. 5146750;**

**CMS-R-SET-TR, Art.-Nr. 5146751;**

**CMS-R-FLUID-TR-C2, Art.-Nr. 5146752**

Druckdatum: 05.05.2015

Seite 11 von 13

Gefahrzettel:	3
Sondervorschriften:	A3 A72
Begrenzte Menge (LQ) Passenger:	1 L
Passenger LQ:	Y341
Freigestellte Menge:	E2
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:	353
IATA-Maximale Menge - Passenger:	5 L
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:	364
IATA-Maximale Menge - Cargo:	60 L

### 14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄRDEND: nein

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Es liegen keine Informationen vor.

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend  
Status: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:

acetone  
ethanol

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### Abkürzungen und Akronyme

ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route

(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

AOEL: Acceptable Operator Exposure Level

AOX: Adsorbable organic halogen compounds

ATE: Acute Toxicity Estimate

Acute Tox.: Acute Toxicity

AGW: Arbeitsplatzgrenzwert

Aquatic Chronic: Long-term hazardous to the aquatic environment

BAM: BUndesanstalt für Materialforschung und -prüfung

BAuA: Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

BCF: Bioconcentration factor

BOD: Biochemical oxygen demand

BSEF: Bromine Science and Environmental Forum

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**CMS-R-FLUID-TR, Art.-Nr. 5146750;**

**CMS-R-SET-TR, Art.-Nr. 5146751;**

**CMS-R-FLUID-TR-C2, Art.-Nr. 5146752**

Druckdatum: 05.05.2015

Seite 12 von 13

bw: body weight

CAS: Chemical Abstracts Service

CEC: Coordinating European Council of the Development of Performance Tests for Fuels, Lubricants and Other Fluids

CESIO: Comité Européen des Agents de Surface et de leurs Intermédiaires Organiques

CIPAC: Collaborative International Pesticides Analytical Council

CLP: Classification, Labelling & Packaging

CMR: Cancerogen Mutagen Reprotoxic

COD: Chemical oxygen demand

CTFA: Cosmetic, Toiletry, and Fragrance Association

DIN: Deutsches Institut für Normung

DMEL: Derived Minimum Effect Level

DNEL: Derived No Effect Level

DOC: Dissolved organic carbon

DT50: Dwell Time - 50% reduction of start concentration

dw: dry weight

EC 20: Effective Concentration where 20 % of an effect is observed

EC 50: Half-maximal Effective Concentration

ECHA: European Chemicals Agency

EG: Europäische Gemeinschaft

Eye Dam.: Serious eye damage

Eye Irr.: Serious eye irritation

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

EPA: United States Environmental Protection Agency

ERC: Environmental Release Categories

Flam. Liq.: Flammable Liquids

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

GWP: Global warming potential

HET-CAM: Hen's Egg Test - Chorionallantoic Membrane

HGWP: Halocarbon Global Warming Potential

IARC: International Agency for Research on Cancer

IATA: International Air Transport Association

IBC: Intermediate Bulk Container

IBC (Code): International Bulk Chemical (Code)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IUCLID: International Uniform Chemical Information Database

ICAO-TI: International Civil Aviation Organization - Technical Instructions

ISO: Internationale Organisation für Normung

LC50: Lethal concentration, 50%

LD50: Lethal dose, 50%

LQ: Limited Quantities

n.a.: Not Applicable

NIOSH: National Institute of Occupational Safety and Health (United States of America)

NOEC: No Observed Effect Level or Concentration

ODP: Ozone Depletion Potential

OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development

PAH: Polycyclic Aromatic Hydrocarbon

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**CMS-R-FLUID-TR, Art.-Nr. 5146750;**

**CMS-R-SET-TR, Art.-Nr. 5146751;**

**CMS-R-FLUID-TR-C2, Art.-Nr. 5146752**

Druckdatum: 05.05.2015

Seite 13 von 13

PC: Chemical product category

PNEC: Predicted No Effect Concentration

PROC: Process category

PTFE: Polytetrafluoretilén

REACH: Registration, Evaluation, Authorisation of Chemicals

Repr.: Reproductive toxicity

RID: Règlement concernant le transport international ferroviaire des marchandises dangereuses

SADT: Self-Accelerating Decomposition Temperature

Skin Irr.: Skin irritation

Skin Sens.: Sensitisation of the skin

STOT RE: Specific target organ toxicity (repeated exposure)

STOT SE: Specific target organ toxicity (single exposure)

SU: Sector of use

SVHC: Substances of very High Concern

TA-Luft: Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft

Tel.: Telefon

ThOD: Theoretical oxygen demand

TOC: Total organic carbon

UN RTDG: United Nations Recommendation on the Transport of Dangerous Goods

VOC: Volatile Organic Compound

VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten

vPvB: Very Persistent and very Bioaccumulative

wwt: wet weight

### Wortlaut der R-Sätze (Nummer und Volltext)

- 11 Leichtentzündlich.  
36 Reizt die Augen.  
66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

### Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*